

SATANS KRIEG GEGEN GOTT UND DIE MENSCHHEIT – Teil 14

Quelle: <https://www.desiringgod.org/messages/the-fall-of-satan-and-the-victory-of-christ> - John Piper

Der Fall Satans und der Sieg von Jesus Christus – Teil 1

1.Mose Kapitel 1, Vers 31

Und Gott sah alles an, was Er geschaffen hatte, und siehe: Es war sehr gut. Und es wurde Abend und wurde Morgen: Der sechste Tag.

Bis dahin schien noch alles in Ordnung gewesen zu sein. Gott hat nichts Schlechtes oder Böses erschaffen.

Aber wenn wir dann zu **1.Mose Kapitel 3** kommen, stoßen wir auf die Schlange, die eindeutig böse ist. Sie stellt Gottes Wort in Frage.

1.Mose Kapitel 3, Vers 1

Nun war die Schlange listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR geschaffen hatte; die sagte zum Weibe: »Sollte Gott wirklich gesagt haben: ›Ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen (also: von gar keinem Baum)!‹?«

Diese „Schlange“ ist hinterhältig, trügerisch und zerstörerisch. Gott hatte nämlich in Wahrheit gesagt:

1.Mose Kapitel 2, Verse 15-17

15 Als nun Gott der HERR den Menschen genommen und ihn in den Garten Eden versetzt hatte, damit er ihn bestelle und behüte, 16 gab Gott der HERR dem Menschen die Weisung: »Von allen Bäumen des Gartens darfst du nach Belieben essen; 17 aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen – von dem darfst du nicht essen; denn sobald du von diesem isst, musst du des Todes sterben.«

Doch die Schlange log:

1.Mose Kapitel 3, Verse 4-5

4 Da erwiderte die Schlange dem Weibe: »Ihr werdet sicherlich nicht sterben; 5 sondern Gott weiß wohl, dass, sobald ihr davon esst, euch die Augen aufgehen werden und ihr wie Gott selbst sein werdet, indem ihr erkennt, was gut und was böse ist.«

Jesus Christus sagte von ihr, die ja der Teufel ist, Folgendes:

Johannes Kapitel 8, Vers 44

„Ihr (ungläubigen Juden) **stammt eben vom Teufel als eurem Vater und wollt nach den Gelüsten eures Vaters handeln. Der ist ein Menschenmörder von Anfang an gewesen und steht nicht in der Wahrheit, weil die Wahrheit nicht in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus seinem eigensten Wesen heraus, denn er ist ein Lügner und der Vater von ihr** (von der Lüge).“

Von daher wissen wir, dass Satan ein Mörder und Lügner ist.

Satan, die alte Schlange

Wer ist diese Schlange? Die vollständige Antwort darauf finden wir in:

Offenbarung Kapitel 12, Vers 9

So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

Dies ist der Beweis dafür, dass die Schlange im Garten Eden und der Teufel - was „der Verleumder“ bedeutet - und Satan - was „der Ankläger“ bedeutet - identisch sind. Satan täuscht demnach die ganze Welt.

Jesus Christus bezeichnet ihn als „Fürst dieser Welt“.

Johannes Kapitel 12, Vers 31

„Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt, jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgestoßen werden.“

Johannes Kapitel 14, Vers 30

„**ICH werde nicht mehr viel mit euch reden, denn es kommt der Fürst der Welt; doch über Mich hat er keine Macht** (kein Anspruch auf Mich).“

Johannes Kapitel 16, Vers 11

Aber ICH sage euch die Wahrheit über Gericht, (das darin besteht) dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

Die Pharisäer nannten ihn „Beelzebul, der Beherrscher der bösen Geister“.

Matthäus Kapitel 12, Vers 24

Als die Pharisäer das hörten, erklärten sie: »DIESER (Jesus Christus) treibt die bösen Geister nur im Bunde mit Beelzebul, dem Obersten (der Beherrscher) der bösen Geister, aus.«

Paulus nennt ihn „der Gott dieser Weltzeit“ und „der Machthaber, der die

Gewalt über die Luft hat“.

2.Korintherbrief Kapitel 4, Verse 3-4

3 Wenn trotzdem die von uns verkündigte Heilsbotschaft »verhüllt« ist (dunkel bleibt), so ist sie doch nur bei denen (für die) verhüllt, welche verlorengehen, 4 weil in ihnen der Gott dieser Weltzeit (der Satan) das Denkvermögen der Ungläubigen verdunkelt hat, damit ihnen das helle Licht der Heilsbotschaft von der Herrlichkeit Christi, Der das Ebenbild Gottes ist, nicht leuchte.

Epheserbrief Kapitel 2, Verse 1-3

1 So hat Er auch euch lebendig gemacht, die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat, dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist, – 3 unter diesen haben auch wir alle einst in unseren fleischlichen Lüsten dahingelebt, indem wir den Willen (die Forderungen) des Fleisches und unserer Gedanken ausführten und von Natur Kinder des (göttlichen) Zornes waren wie die Anderen auch.

Und ihm begegnen wir bereits in **1.Mose Kapitel 3**. Da ist er schon böse und bereits ein Betrüger und Mörder, als er im Garten Gottes erscheint. Und Gott sprach zu der Schlange und kündigte ihr Gerichtsurteil an:

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen (herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (Nachwuchs, Nachkommenschaft) und ihrem Samen: ER wird dir nach dem Kopfe treten (dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (Ihn in die Ferse stechen).“

Zunächst sieht es so als, als würde der Krieg nur zwischen zwei verschiedenen Nachkommenschaften bestehen, „**zwischen deinem Samen und ihrem Samen**“. Aber bereits die nächsten Worte sind da schon etwas genauer. „**ER wird dir den Kopf zertreten**“. Wer ist Er? Antwort: „Der Nachkomme des Weibes“. Und wer ist „**dir**“? Antwort: Die Schlange selbst und nicht ihr Nachkomme“.

Die Unterdrückung Satans am Kreuz

Gott sagt: „Der Tag wird kommen, an dem du, Satan (und nicht sein Nachkomme) besiegt und von der Erde genommen wirst. Der Nachkomme der Frau wird Satan zertreten.

Römerbrief Kapitel 16, Vers 20

Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter euren Füßen zertreten, und zwar in Bälde. Die Gnade unseres HERRN Jesus sei mit euch!

Hebräerbrief Kapitel 2, Verse 14-15

14 Weil nun die Kinder (leiblich) am Blut und Fleisch Anteil haben, hat auch Er (Jesus Christus) gleichermaßen Anteil an ihnen erhalten, um durch Seinen Tod den zu vernichten, der die Macht des Todes (Gewalt über den Tod) hat, nämlich den Teufel, 15 und um alle die in Freiheit zu setzen, die durch Furcht vor dem Tode während ihres ganzen Lebens in Knechtschaft gehalten wurden.

Dieser entscheidende Schlag wurde von dem Nachkommen des Weibes durchgeführt, als dieser, nämlich Jesus Christus am Kreuz starb. Das ist einer der Gründe, weshalb der ewige Sohn Gottes Mensch werden musste – weil Er der Nachkomme des Weibes ist, der Satan vernichten wird.

Kolosserbrief Kapitel 2, Verse 13-15

13 Auch euch, die ihr durch eure Übertretungen und den unbeschnittenen Zustand eures Fleisches (einst) tot waret, auch euch hat Gott zusammen mit Ihm (Jesus Christus) lebendig gemacht, indem Er uns alle Übertretungen aus Gnaden vergeben hat, 14 dadurch, dass Er den durch Seine Satzungen (Bestimmungen) gegen uns lautenden Schuldschein, der für unser Heil ein Hindernis bildete, ausgelöscht (ungültig gemacht) und ihn weggeschafft hat, indem Er Ihn ans Kreuz heftete. 15 Nachdem Er dann die Mächte und die Gewalten völlig entwaffnet (ihrer Würde entkleidet) hatte, stellte Er sie öffentlich zur Schau (an den Pranger) und triumphierte in ihm (durch das Kreuz) über sie (ER führte sie im Triumphzug mit Sich).

Als Jesus Christus wegen unserer Sünden starb, wurde Satan entwaffnet und besiegt. Die einzige ewige zerstörerische Waffe, die er hatte, wurde ihm aus der Hand genommen, nämlich seine Klage vor dem himmlischen Vater, dass wir schuldig wären und mit ihm untergehen würden. Als Jesus Christus starb, wurde Satans Klage hinfällig. All jene, die reumütig und bußfertig Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser angenommen haben, werden niemals verloren gehen. Satan wird sie nicht von der Liebe Gottes trennen können.

Römerbrief Kapitel 8, Verse 37-39

37 Nein, in dem allem (in all diesen Nöten) siegen wir weitaus (überlegen) durch Den, Der uns geliebt hat. 38 Denn ich bin dessen gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten (Geisterfürsten), weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch irgendwelche Mächte, 39 weder Höhe noch Tiefe (Himmel noch Unterwelt) noch sonst irgendetwas anderes Geschaffenes imstande sein wird, uns von der Liebe Gottes zu

scheiden, die da ist in Christus Jesus, unserem HERRN.

Die Auflehnung Satans

Die Fragen, die förmlich nach Antworten schreien, lauten:

- Woher kam Satan?
- Warum toleriert Gott Satans mörderischen Aktivitäten?

Im **1. Buch Mose** taucht Satan einfach auf. Zwischen der Vollkommenheit, von der in **1. Mose 1:31** die Rede ist und dem Erscheinen des Bösen in **1. Mose Kapitel 3** ist etwas geschehen. Da wurde die gute Schöpfung verdorben.

Der **Judasbrief** und der **2. Petrusbrief** im Neuen Testament geben uns Hinweise darauf, was damals passiert ist.

Judasbrief Kapitel 1, Vers 6

Ich will euch aber daran erinnern, dass Er (der HERR) ferner die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrt, sondern ihre eigene Wohnstätte verlassen hatten, für den großen Gerichtstag mit ewigen Fesseln in der Finsternis drunten verwahrt hat.

2. Petrusbrief Kapitel 2, Vers 4

Gott hat ja nicht einmal gegen sündige (gefallene) Engel Schonung geübt, sondern hat sie in den tiefsten Abgrund hinabgestoßen, hinein in Ketten der Finsternis, wo sie für das Gericht aufbewahrt werden.

Es scheint so, als hätte es einmal eine riesige Engelschar gegeben, wobei einige von ihnen, einschließlich Satan, in Sünde fielen. Die Sünde bestand in einer Art von Auflehnung. Satan und ein Drittel der Engel hatten den Wunsch nach mehr Macht und Autorität, wie die, welche Gott, Dem sie direkt unterstellt waren, ihnen gegeben hatte.

Somit rebellierte Satan, ursprünglich ein vollkommen geschaffener Engel, zusammen mit den anderen gegen Gott und lehnte Ihn als völlig überzeugenden König, Der perfekt für die Glückseligkeit Seiner Geschöpfe sorgen kann, ab und schlug einen Kurs der Selbsterhöhung ein, die von Selbstbestimmung gekennzeichnet war. Diese Engel wollten sich Gott nicht unterordnen, nicht von Gott ausgesandt werden, um Anderen zu dienen, sondern selbst bestimmen, was sie tun und lassen wollten und sich selbst erhöhen.

Hebräerbrief Kapitel 1, Vers 14

Sind sie nicht allesamt (nur) dienstbare Geister, die zu Dienstleistungen ausgesandt werden um derer willen, welche die Rettung (das Heil) ererben sollen?

Der Ursprung von Satans Sünde

Wir fragen uns erneut: Warum? Wie konnte das geschehen? Die Antwort darauf zu geben, ist nicht so leicht. In der Tat wirft die ultimative biblische Antwort noch mehr Fragen auf. Selbst Paulus, der sogar einen Kurzbesuch im Himmel machen durfte, musste zugeben:

1.Korintherbrief Kapitel 13, Vers 12

Denn jetzt sehen wir in einem Spiegel nur undeutliche Bilder, dann (dereinst) aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen nur Stückwerk; dann (dereinst) aber werde ich ganz erkennen, wie auch ich ganz erkannt worden bin.

Manche Menschen helfen sich heute damit, indem sie sagen, dass die Engel einen freien Willen hatten und Gott nicht genug Einfluss auf sie ausüben konnte, damit sie Ihn weiterhin bewunderten. Doch ich finde diese Vorstellung nicht hilfreich, weil sie die Frage nicht beantwortet. Warum sollte ein vollkommener, heiliger Engel in Gottes ewiger wunderschöner Gegenwart seinen freien Willen dazu gebrauchen, um Gott plötzlich zu hassen?

Eine falsche Herangehensweise

Die Vorstellung, dass Gott hilflos gewesen sei, um diese Rebellion zu verhindern und dass Er dem Selbstbestimmungswillen Seiner sündenfreien Engeln nichts entgegenzusetzen gehabt hätte, ist nicht die Lösung des Problems. Das ist nicht der Grund, weshalb vollkommene, heilige Engel ihren freien Willen dazu gebrauchen, um Den zu hassen, den sie verehren sollten, wozu sie ja eigentlich erschaffen worden waren. Und das passt auch nicht zu dem, was der Rest der Bibel über Gottes Herrschaft über den Teufel sagt.

Die biblische Erklärung

Meine Art, an die Beantwortung der Frage nach dem Ursprung von Satans Sünde heranzugehen, ist, die ganze Bibel unter dem Aspekt zu lesen:

- Wie ist Gott mit Satans Willen verknüpft?
- Ist Er hilflos gegenüber den bösen Mächten?
- Gibt es eine Macht außerhalb von Ihm, die Seine Herrschaft über diese bösen Mächte begrenzt?
- Oder wird Gott uns in der gesamten Heiligen Schrift so präsentiert,

dass Er das Recht und die Macht hat, Satan jederzeit in Schranken zu halten, wenn Er das will?

- Und wenn dem so ist, warum vernichtet Er Satan dann nicht?

Wenn ich also unter diesem Aspekt die Bibel lese, finde ich nur die Spitze des Eisbergs von Gottes Autorität und Macht.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)